



# Report

der Pfarre Altenstadt

Mai | Juni 2018

**FEST  
AM  
SEE**

26. MAI 2018  
10 BIS 22 UHR  
FESTSPIELHAUS  
BREGENZ

BILDWERK

Katholische  
Kirche  
Voralberg

KATH-KIRCHE-WORNLBERG/AD/50

# FÜR ALLE

FÜNFZIG JAHRE DIÖZESE FELDKIRCH

## **FÜNFZIG JAHRE ODER TAUSEND\* GLAUBEN LEBEN UND ERLEBEN.**

Guter Gott

wir danken dir für das Helle  
und das Lichte, das uns erfreut,  
danken für das Schwere,  
durch das wir gereift,  
dass wir in Freuden und in Tränen  
deine Nähe spüren.

Wir danken für deinen Trost,  
den du uns mit deinem Wort  
ins zweifelnde Herz gelegt,  
danken für das verwandelte Brot,  
das uns für den Alltag stärkt.

Lass uns weiter Kirche sein:  
menschlich, herzlich, voller Hoffnung,  
offen für das Fragen und das Suchen  
der Menschen.

Lass uns an einer Zukunft bauen,  
in der unsere Kinder gerne leben  
und gehe mit uns durch die Zeit.

Amen

Generalvikar Rudolf Bischof

\* SEIT DEN TAGEN DES DIÖZESANPATRONS  
ST. GEBHARD (949-995)

Liebe Pfarrgemeinde,  
liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Neulich hatte ich ein Gespräch mit jemanden, den ich schon lange nicht mehr gesehen habe. Als stolzer Papa hat er mir von dem wunderschönen Fest der Erstkommunion seines Kindes erzählt: Mit strahlenden Augen, mit so einer Begeisterung – so kannte ich ihn noch gar nicht. Dann sagte er: „Und du weißt gar nicht, was ihr da in den Pfarren für einen wertvollen Dienst leistet, wie wichtig diese Angebote sind und diese Feste... auch für die, die sonst eher kirchenfern sind...“.



„Und du weißt gar nicht“ – das ließ mich aufhorchen, hat mich schon berührt. Meistens sieht man das, was wegbricht, was nicht mehr funktioniert, was unheimlich mühsam geworden ist usw. Aber sein Erzählen, seine Freude, sein Strahlen: Jetzt weiß ich wieder ein bisschen mehr, was ich immer schon wusste; was christlicher Glaube für ein Geschenk ist, dass er Menschen tief anrührt und bewegt; was es „bringt“ (in der) Kirche zu sein.

Unser Jubiläum „50 Jahre Diözese Feldkirch“ will das auch zeigen und einmal mehr FÜR ALLE erfahrbar machen: Bei allem Schwierigen, bei allen Unzulänglichkeiten, bei allen Infragestellungen: Die Kirche lebt und sie führt Menschen zusammen! Das Anliegen Jesu – der Gemeinschaft gestiftet und andere aufgerichtet hat, der die Außenseiter hereingeholt und den Abgestempelten Aufmerksamkeit geschenkt hat, der mit den Menschen Freude und Leid geteilt hat, der mit ihnen gegessen und getrunken und gefeiert hat – in all dem hat er ihnen eine Ahnung vom nahen Reich Gottes geschenkt. Und dieses Anliegen Jesu hat die Kirche auch in unserem Land (seit 50 Jahren als selbstständige Ortskirche und noch länger) immer wieder gelebt und zu leben versucht.

Man kann anlässlich so eines Jubiläums viel abwägen, diskutieren, neu überlegen, eingestehen, einwenden, sich sagen lassen müssen... Das geschieht auch. Im Gleichnis vom Barmherzigen Vater (Lk 15,11-32) heißt es an einem bestimmten Punkt ganz einfach: „Aber jetzt müssen wir uns doch freuen und ein Fest feiern...“ Ja, dafür ist jetzt Zeit. Wir dürfen uns freuen und wir feiern! Wir feiern uns alle als Kirche in Vorarlberg, dich und mich, wir alle miteinander und wir feiern ein Fest FÜR ALLE. Vielleicht auch, um wieder heilsam erinnert zu werden. Ob so oder anders, eines wäre wirklich ewig schade: Wenn genau du fehlst!

Euer Pfarrer Ronald Stefani

## Ein Jubiläum für Alle

50 Jahre Diözese bedeutet für uns:

- 50 Jahre gemeinsam als Zeugen für die Botschaft Jesu Christi unterwegs sein
- eine Zeit in der vieles bewegt wurde
- eine Zeit in der vieles gewachsen ist
- eine Zeit für die wir dankbar sein dürfen.

Wir feiern: Am Samstag, den 26. Mai 2018  
von 10.00 – 22.00 Uhr

Wo: Im und rund um das Festspielhaus in Bregenz

**FÜNFZIG  
JAHRE**

**FÜR  
ALLE**

**DIÖZESE  
FELD  
KIRCH**

### Gratis Anreise mit Bus und Bahn

Die Katholische Kirche Vorarlberg und der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) machen es möglich: Am 26. Mai sind Sie unser Gast und reisen gratis zum Fest am See an:



Als Fahrschein gilt das „Online Gratis-Ticket“ – sowohl in ausgedruckter Form als auch am Handy

- Tickets zum Herunterladen ab 5. Mai unter [www.vvmobil.at](http://www.vvmobil.at) / VVV Bus & Bahn / Veranstaltertickets
- Oder einfach den QR-Code scannen und das Ticket direkt aufs Smartphone laden (ohne Ausdruck)
- Oder Ticket im Pfarrbüro abholen

Bitte um Anmeldung bei Gruppenfahrten ab 10 Personen unter [www.vvmobil.at](http://www.vvmobil.at) / VVV Bus & Bahn / Gruppenanmeldung

(Bitte bei der Gruppenanmeldung nicht nur beim jeweiligen Verkehrsunternehmen ein Häkchen setzen, sondern auch bei Verkehrsverbund Vorarlberg).

### Familienfreundliche Preise

Das Fest am See soll ein Fest für alle sein. Familienfreundliche Preise für Essen und Trinken sowie gratis Trinkwasserstationen sind deshalb ein großes Anliegen. Wir laden alle Pfarrangehörigen recht herzlich ein, dieses Fest am See mit allen Sinnen ausgiebig zu erleben! Aus diesem Grund entfällt in unserer Pfarre die Eucharistiefeier am Vorabend.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Angeboten finden Sie unter:  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/50](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/50)

Dolores Podgorschek

## Jesus ist mein Freund

Unter dem Motto „Jesus ist mein Freund“ haben sich heuer 20 Kinder auf den Weg gemacht, um sich auf die Feier der Erstkommunion vorzubereiten.

Auf diesem Weg dürfen sie einiges erleben. Es werden Bibelstellen nachgespielt, Brot gebacken, Weihwasserschalen gemacht uvm. Auch dürfen sie Gemeinschaft bei diversen Gottesdiensten miterleben. Der Besuch in der Hostienbäckerei sowie die Kirchenführung mit Pfarrer Ronald sind jedes Jahr ein Highlight für die Kinder, bei denen die Begeisterung richtig zu spüren ist.

Auch die Pfarrgemeinde wurde involviert, indem jeder, der wollte, ein Gebetskärtchen ziehen durfte, um die Kinder zusätzlich im Gebet zu begleiten und zu stärken.

Am 6. Mai 2018 um 10.00 Uhr feiern wir dann die Erstkommunion in unserer Pfarrgemeinde, das von den Kindern schon sehr herbeigesehnt wird.



2b-Klasse

1. Reihe: Jonas Vonbun, Johann Hauser, Lara Welte, Isabella Rossegger
2. Reihe: Julia Schneider, Frieda Herburger, Stefan Sieber, Sophie Gesson



2a-Klasse

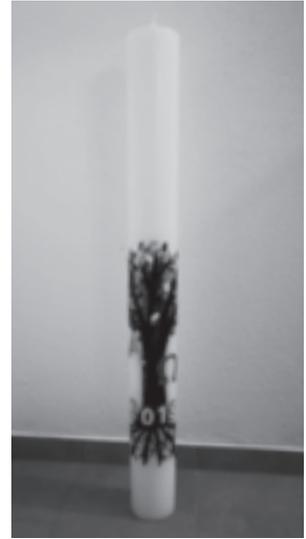
1. Reihe: Andreas Cserep, Georgios-Mattheos Georgoulis, Emma Ehrne, Elina Mähr, Melina Schweiger, Zoya Grguric
2. Reihe: Sophia Giselbrecht, Jonas Riedl, Greta Herburger, Lara Nicolussi, Pablo Schertler, Finn Mayer

Für das Erstkommunionsteam  
Petra Bargetz

## Verwurzelt in Gott

Der Lebensbaum - er ist das Zeichen für Leben, für Stärke und Halt. Tief verwurzelt wie wir Christen es mit unserem Glauben sind. Wenn man sich um ihn kümmert und pflegt, wächst er, beginnt zu blühen, trägt sogar Früchte. Im Herbst fallen Blätter herunter, der Baum "stirbt" und fängt im Frühjahr wieder zu blühen an - er beginnt wieder zu "leben".

Genau das feiern wir jedes Jahr an Ostern. "Wir haben alle dieselben Wurzeln, doch jeder entwickelt sich anders." Dieser Satz, der ein Christ einmal bei einer Firmung in Altstadt gesagt hat, begleitet mich schon einige Jahre. Er hat mich sehr berührt, deshalb war es mir ein Anliegen, dem Baum tiefe Wurzeln zu geben.



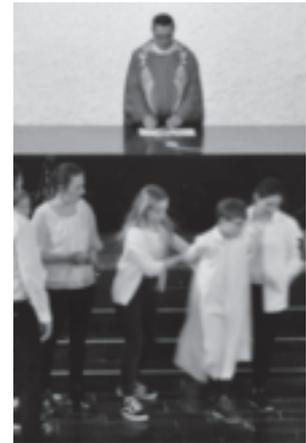
Petra Bargetz

## Halbzeit – oh Schreck!

Kinder wie die Zeit vergeht und nun ist schon ein halbes Jahr vergangen. Die Halbzeitgrenze meines Pastoraljahres hat sich schon bemerkbar gemacht. Manche werden sich fragen: Was macht sie eigentlich den lieben langen Tag? Wenn dich die Neugier nicht schon längst gepackt hat und du mich persönlich darauf angesprochen hast, gibt es nun auch auf diesem Weg eine Antwort.

Das Pastoraljahr ist dazu da, dass ich Einblick erhalte in die pfarrliche Organisation und deren Gruppierungen. So bin ich seit Herbst Gast in verschiedenen kirchlichen Gruppierungen wie dem Pfarrgemeinderat Altstadt sowie in Levis und dem gemeinsamen Firmteam. Weiters bin ich auch Teil des heurigen Erstkommunionteams. Momentan laufen die Erstkommunionvorbereitungen auf Hochtouren, da bald der freudige Tag ansteht. Die Familiengottesdienste fordern unserem Kilik-Team viel Kreativität und Ideenreichtum ab und so entstehen viele abwechslungsreiche Gottesdienste.

Die Vielfalt liturgischer Dienste entdecke ich Woche für Woche näher. Die Arbeit mit Jugendlichen, die gestaltete Jugendmesse und Karfreitagsliturgie, ist abwechslungsreich, spontan und spannend. Man weiß nie was für spontane



Ideen umgesetzt werden. Auch bei unseren Ministrantengruppenstunden geht es richtig rund. Der Dauerbrenner „Hochfängi“ kann nicht oft genug gespielt werden. Im Herbst bereiteten wir gemeinsam ihre Ministrantenaufnahme vor. Ein weiteres Highlight war die kreative Gestaltung der Frag-Dich-Boxen. Es konnte nicht genug Glitzer und Fragezeichen auf die Boxen kommen, um ja in der Kirche aufzufallen.



Ein Trend, der sich still und heimlich in den 40 Tagen vor Ostern eingeschlichen hat und bis Ostern völlig durchgestartet ist, war die Pantomime. In zahlreichen Gottesdiensten wurden pantomimische Elemente gestaltet. Wenn du nicht weißt was ich gerade anspreche, muss ich leider sagen: Du hast eindeutig etwas verpasst! Ja sogar am Faschingsdienstag war ich Gast beim Kaffeekränzle der Katholischen Frauenrunde und durfte das Prinzenpaar bestaunen. Ich bin also bei vielen Veranstaltungen in der Pfarre anzutreffen.

Wenn du noch mehr erfahren möchtest was ich alles so mache, komm doch vorbei in der Kirchgasse 1. Herzliche Einladung auf einen Kaffee!

Eure Pastoralpraktikantin  
Julia Sutterlüti

Die Heilige Woche vor Ostern, besonders das Triduum Sacrum, bietet eine gute Möglichkeit für mich als Seminarist, Theorie und Praxis zu verbinden. In dieser besonderen Zeit gibt es nicht nur eine Menge vorzubereiten sondern, es folgen auch viele liturgische Feiern dicht aufeinander. In diesem Triduum verdichtet sich unser Glaube, alles läuft auf die Auferstehung hinaus. So waren die Gründonnerstags- und Karfreitagsliturgien, besonders das pantomimische Passionsspiel einiger Jugendlicher am Karfreitag, sehr beeindruckend für mich. Es ließ sich das Geheimnis des dort gefeierten wirklich miterleben. Der absolute Höhepunkt war die gewaltige Osternacht mit der Lichtfeier welche mich persönlich sehr berührt hat. Die tollen Tage in Altstadt werden mir noch nachhaltig in Erinnerung bleiben und ich werde von den gesammelten Erfahrungen zehren können.



Euer Patenstudent  
Daniel Zucker

## FRONLEICHNAM NEU

Bereits vor zwei Jahren haben wir im Feste-Feiern-Team die schöne Tradition des Fronleichnamsfestes im Garten der Volksschule vom Kirchenchor übernommen. Uns ist es nach wie vor wichtig, dieses Fest weiter bestehen zu lassen. Letztes Jahr wurde das Fest auf Grund schlechter Wetterprognosen abgesagt, im Nachhinein gesehen leider eine falsche Entscheidung.



So war es für uns naheliegend, dieses traditionelle, pfarrliche Fest vor oder im Pfarrzentrum durchzuführen. Einerseits sind wir wetterunabhängig und andererseits können wir die moderne Infrastruktur des PZ voll nutzen und sind bei vielen Dingen nicht mehr auf Dritte angewiesen (Kühlwagen, Schankanlage, Geschirrspülmaschine usw.).

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung hat unsere Entscheidung ebenfalls großen Anklang gefunden.

Und so freuen wir uns, dass wir heuer zum ersten Mal unser traditionelles Fest – das Fronleichnamsfest nach der Prozession – beim Pfarrzentrum durchführen können.

Wir laden recht herzlich zu diesem Fest mit Frühschoppenmusik, leckerem Essen und Trinken zu familiären Preisen und zu fröhlichen Begegnungen untereinander ein.

Für das Feste-Feiern-Team  
Veronika Jäger und  
Dolores Podgorschek

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altstadt - DVR Nr. 0029874(10273)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Juli/August/September): 10. Juni 2018

## „An Gottes Segen ist alles gelegen.“

Im germanischen Raum sind die Bauern nach der Schneeschmelze zusammengekommen und haben miteinander geschaut, ob die Markierungen ihrer Grundstücke noch in Ordnung sind. Dieser profane Brauch ist später verchristlicht worden und es entstanden die Bittprozessionen.

Wenn wir in den Tagen vor und an Christi Himmelfahrt heute betend durch unsere Gemeinde laufen, dann im Wissen darum, dass unser Leben in Gottes Hand ist. Wir dürfen uns freuen und dankbar sein für diesen wunderschönen Ort, an dem wir leben und arbeiten, an dem wir uns wohl fühlen und zu Hause sind! Wir wissen uns auch angewiesen auf die Hilfe von oben: „An Gottes Segen ist alles gelegen“ – auch heute noch, wenn so vieles machbar und steuerbar geworden ist.



Die Bittgänge und dann auch die feierliche Fronleichnamsprozession zeigen unseren christlichen Glauben auch nach außen. Es ist unser Zeugnisgeben, dass wir auf Gottes Hilfe vertrauen und dass wir auf ihn angewiesen sind.

**Wir laden alle herzlich ein, bei den Bittgängen mitzugehen – besonders die Bewohner der entsprechenden Gebiete:**

### **Bittgang am Montag, 7. Mai 2018:**

Treffpunkt um 19.00 Uhr im Feldkreuzweg 12.

Wir gehen Feldkreuzweg – Nägeler – Sandweg – Naflastraße mit Station – Pfarrkirche

### **Bittgang am Dienstag, 8. Mai 2018**

Treffpunkt um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir gehen „in die Hub“: Klosterstraße – Herrenhofgasse – In der Grütza mit Station – Naflastraße – Pfarrkirche

### **Bittgang am Mittwoch, 9. Mai 2018**

Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der St. Martinskapelle.

Wir gehen in die Pfarrkirche und feiern Eucharistie.

### **Bittgang am Donnerstag, 10. Mai 2018**

Treffpunkt um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir gehen nach Levis, St. Magdalena: Kirchgasse – Sackgasse – Tafernstraße – Schützenstraße – Lehenhofstraße – Bürgergasse – Vogelweiderplatz – St. Magdalena

## Kleine Füße besuchen Gott! Kirche für Kinder bis 6 Jahre

Bereits 10 mal trafen sich die Jüngsten unserer Gemeinde zur Kinderkirche! Während wir in der kalten Jahreszeit im PZ waren, sind wir nun wieder in die Pfarrkirche gewechselt. Vieles haben wir schon von Gott und Jesus gehört. Mit Gott haben wir die Welt erschaffen, mit Noah ein Schiff gebaut, mit Moses haben wir die 10 Gebote gelernt und in der Adventszeit haben wir so einiges über den Adventskranz gehört, zuletzt haben wir das verlorene Schaf gesucht. Flocke war weggelaufen, aber der gute Hirte hat es wieder heil zurück gebracht.



Wie ihr lesen könnt, gibt es bei uns lauter spannende Geschichten und vieles zu tun. Wenn auch du neugierig geworden bist, besuch uns doch! Wir freuen uns auf jeden der vorbei kommt, und Platz haben wir noch genug.

**Der nächste Termin: 16. Juni 2018 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Altstadt**

Willkommen ist jeder, vor allem die Kinder, mit ihren Geschwistern, Eltern und Verwandten. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Für unser Team suchen wir noch Verstärkung. Falls Du Interesse hast bei den Vorbereitungen der Kindermesse mitzuhelfen, melde dich bitte bei Astrid Sugg, telefonisch 0660/2301780 oder per mail [astridsugg@gmx.at](mailto:astridsugg@gmx.at). Wir freuen uns auf Dich!

Astrid Sugg

---

## Es kann weiter gehen!

Wie im Februar-Report angekündigt, haben wir uns im Pfarrkirchenrat nach der Kirchturmsanierung die erforderlichen Umgebungsarbeiten auf dem Friedhof zum Anliegen gemacht.

Inzwischen haben wir die nötigen Gelder zusammenbekommen und wir können im Mai mit den Umgebungsarbeiten beginnen:

- Teilweise Neubau der stark beschädigten **Friedhofsmauer samt Schaukasten** zwischen Totenkapelle und Pfarrkirche.
- **Pflastern der beiden Hauptwege** auf dem Friedhof, um den barrierefreien Zugang zur Pfarrkirche für Rollstuhlfahrer, gehbehinderte Personen und für Kinderwägen zu erleichtern.
- Außensanierung unsere **Totenkapelle**.

Wir danken allen, die diese notwendigen Bauvorhaben mit Verständnis, großer Geduld und vielen Spenden unterstützt haben! Ebenso danken wir der Stadt Feldkirch für die Subvention der Umgebungsarbeiten auf dem Friedhof!

Pfr. Ronald Stefani und der Pfarrkirchenrat

## Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

### Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Sommerzeit:

19.00 Uhr in Altenstadt

08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

### An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in Altenstadt

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Levis, St. Magdalena

Am letzten Mittwoch im Monat in Altenstadt  
mit allgemeinem Jahrtag

Do 19.00 Uhr Abendlob in Altenstadt

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Altenstadt, Klosterkirche

Sa 17.30 Uhr Rosenkranz in Altenstadt



Öffnungszeiten im Pfarrbüro Altenstadt: Mo - Fr 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05522/72206

Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.pfarre-altenstadt.at](http://www.pfarre-altenstadt.at)

## Weitere Gottesdienste in Altenstadt

Montag 7. Mai	19.00 Uhr Bittprozession Feldkreuz – Treffpunkt vor dem Feldkreuz bei der Fam. Lins, Feldkreuzweg 12
Dienstag 8. Mai	19.00 Uhr Bittprozession in die Hub – Treffpunkt in der Pfarrkirche
Mittwoch 9. Mai	19.00 Uhr Bittprozession von der St. Martinskapelle in die Pfarrkirche und Vorabendmesse auf Christi Himmelfahrt
<b>Christi Himmelfahrt 10. Mai</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet von Ogel und Streichern, 13.30 Uhr Bittprozession nach Levis St. Magdalena – Treffpunkt in der Pfarrkirche Altenstadt. Das Abendlob entfällt!
<b>St. Pankratius und St. Zeno Patrozinium/Muttertag 12./13. Mai</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Apg 1,15-17.20a.c-26; 1 Joh 4,11-16; Joh 17,6a.11b-19
<b>Hohes Pfingstfest 19./20. Mai</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, anschl. „Noch dr Meass ins PZ“ (siehe Seite 24), 10.00 Uhr Festgottesdienst Apg 2,1-11; 1Kor 12,3b-7.12-13; Joh 15,26-27; 16,12-15

<b>Pfingstmontag 21. Mai</b>	Eucharistiefeier: 10.00 Uhr Apg 8,1b.4.14-17, Eph 1,3a.4a.13-19a; Lk 10,21-24
Mittwoch 23. Mai	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für die Verstorbenen im Monat Mai der letzten fünf Jahre.
<b>Dreifaltigkeitssonntag 26./27. Mai</b>	Eucharistiefeier: 10.00 Uhr, die Eucharistiefeier am Vorabend entfällt wegen „Fest am See“! Dtn 4,32-34.39-40; Röm 8,14-17; Mt 28,16-20
<b>Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam 30./31. Mai</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr in Levis, 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Altenstadt, mitgestaltet vom Kirchenchor und Fronleichnamsprozession (wenn um 08.00 Uhr die große Glocke läutet), mit unserem Musikverein. Wir laden alle Pfarrangehörigen und die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen zur Mitfeier herzlich ein! Ex 24,3-8; Hebr 9,11-15; Mk 14,12-16.22-26 Anschl. Fronleichnamsfeste im/ums PZ bei jedem Wetter, veranstaltet vom Feste-Feiern-Team
<b>Neunter Sonntag im Jahreskreis 2./3. Juni</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und vom Geistreich-Chor Dtn 5,12-15; 2 Kor 4,6-11; Mk 2,23-3,6 14.00 Uhr Tauffeier
<b>Zehnter Sonntag im Jahreskreis 9./10. Juni</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr mit erstem Jahrtag für Herrn Fritz Flatz, Im Grisseler 6, mitgestaltet von Jugendlichen und 10.00 Uhr. 12.00 Uhr Bergmesse bei der Altenstädter Schihütte in Furx. Gen 3,9-15; 2 Kor 4,13-5,1; Mk 3,20-35
<b>Elfter Sonntag im Jahreskreis 16./17. Juni</b>	16.30 Uhr „Kleine Füße besuchen Gott“ – Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre in der Pfarrkirche VA 19.00 Uhr Wortgottesfeier, 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit erstem Jahrtag für Herrn Alwin Lins, Klosterstraße 19 Ex 17, 22-24; 2 Kor 5, 6-10; Mk 4, 26-34
<b>Zwölfter Sonntag im Jahreskreis 23./24. Juni</b>	VA 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Glaubensbekenntnis-Übergabe an die Schüler der 4. Klassen der Volksschule, 10.00 Uhr Wortgottesfeier Ijob 38, 8-11; 2 Kor 5, 14-17; Mk 4, 35-41
Mittwoch 27. Juni	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für die Verstorbenen im Monat Juni der letzten fünf Jahre
<b>13. Sonntag im Jahreskreis 30. Juni / 1. Juli</b>	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis. 14.00 Uhr Tauffeier Weish 1,13-15; 2 Kor 8,7.9.13-15; Mk 5,21-43
Freitag 6. Juli	09.00 Uhr Wortgottesfeier zum Schulschluss für die Schüler der Volksschule mit Schulentlass-Segnung für die Viertklässler

### Unsere nächsten Tauftermine:

**Sonntag, 3. Juni 2018 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 23. Mai 2018, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

**Sonntag, 1. Juli 2018 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 27. Juni 2018, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

**Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.**



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

*Clara* - der Eltern Bettina Häusle und Benjamin Kainrath, Kuchlerstraße 27

*Noah* - der Eltern Priscilla und Daniel Kaufmann, Levis



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die Verstorbenen:

Charlotte Angeneter, Kaiserstraße 38

Jahrgang 1932

Olga Müller, Reichsstraße 36

Jahrgang 1936

Erich Steiner, Feldkirch

Jahrgang 1928

Eleonore Waltl, St. Martinsweg 5

Jahrgang 1933

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Mai** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 23. Mai 2018**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

### Mai

Herlinde Dreier, Herrenhofgasse 21a

+ 08.05.2013

Robert André, Lomsstraße 5

+ 18.05.2013

Maria Schreiber, Bruderhofstraße 1

+ 23.05.2013

Edith Oberzaucher, Beim Mühlbach 4

+ 18.05.2014

Otto Ammann, Feldkirch

+ 30.05.2014

Karin Egle, Staudachweg 13

+ 23.05.2015

Wilma Wüstner, früher Kaiserstraße 31

+ 10.05.2016

Huberta Kathan, Kirchgasse 37

+ 11.05.2017

Den allgemeinen Jahrtag für die im Juni der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 27. Juni 2018, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Juni		
	Herlinde Starzacher, In der Grütza 3	+ 05.06.2013
	Anton Gorbach, Heimatweg 5	+ 22.06.2013
	Kurt Mayer, Klosterstraße 1	+ 26.06.2013
	Hildegard Alton, Reichsstraße 45	+ 08.06.2016
	Rosmarie Studer-Gritzer, In der Grütza 37	+ 10.06.2016
	Franz Schwarz, Königshofstraße 30	+ 12.06.2016
	Barbara Steiner, Feldkreuzweg 21	+ 18.06.2016
	Fritz Flatz, Im Grisseler 6	+ 09.06.2017
	Alwin Lins, Klosterstraße 19	+ 14.06.2017
	Helene Lins, Herrenhofgasse 19	+ 17.06.2017
	Franz Berchtold, Kaiserstraße 40	+ 22.06.2017

Den ersten Jahrtag für Herrn Fritz Flatz, Im Grisseler 6, begehen wir in der Eucharistiefeier am Samstag, den 9. Juni 2018, um 19.00 Uhr.

Den ersten Jahrtag für Herrn Alwin Lins, Klosterstraße 19, begehen wir in der Eucharistiefeier am Sonntag, den 17. Juni 2018, um 10.00 Uhr.

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

**Caritas  
&Du**

Hospiz Vorarlberg lädt Sie ein, bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

Herzliche Einladung  
zum Trauercafé im Jugendheim Rankweil am  
Freitag, 11. Mai und 8. Juni 2018  
jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.hospiz-vorarlberg.at](http://www.hospiz-vorarlberg.at) oder [hospiz.trauer@caritas.at](mailto:hospiz.trauer@caritas.at), Tel. 05522/200 1100

## Geistreich-Chor auf Geburtstagsreise

Wie alles begann:

2008: Die Firmung stand vor der Tür und für die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes wurde noch ein Chor gesucht. In der Vorbereitungsrunde kam die Idee auf, einfach selber zu singen und Dolores war spontan bereit, die Chorleitung zu übernehmen. So war



mit dem Lied „Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist“ unser „Geistreich-Chor“ geboren – und heute 10 Jahre später singen wir immer noch mit großer Begeisterung „zur größeren Ehre Gottes“ – ein Anlass, um „ghörig“ zu feiern!

Also reisten wir gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein für ein Wochenende „auf den Spuren“ von Veronika ins Montafon: Unsere erste Station war das Heimatmuseum in Schruns. An der Litzpromenade entlang ging es danach weiter nach Tschagguns in die Wallfahrtskirche. Im Rahmen einer Feier sagten wir dort „Danke“ für den Anfang unseres Chores, für die gemeinsame Zeit, das gemeinsame Singen, für das Dabeisein eines jeden einzelnen, für unser Miteinander und für alles Wirken von „Oben“.

Auf das Herzlichste empfangen wurden wir danach im Landgasthof Auhof, Veronikas ehemaliger Ausbildungsstätte. Wir genossen den Gastgarten und wurden am Abend in der Kaminstube mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Dann machte sich unsere Band „die Downtowns“ bereit und die Geburtstagsparty konnte beginnen. Nach dieser schwungvollen Nacht und einem feinen Frühstück brachte uns das Bähnle wieder nach Altenstadt zurück – schön isch es gsi!

„Sag Dankeschön mit roten Rosen“: Ja, ein großes Dankeschön geht an Veronika, die für uns dieses schöne Wochenende und schon viele schöne gesellige Treffen in den letzten Jahren organisiert hat – ein Danke an Pfarrer Ronald, der uns immer bestärkt und in jeglicher Hinsicht unterstützt, und natürlich an Dolores: für 10 Jahre Chor leita, für dine Geduld, für dine Begeisterung, für „Allweiser Du“ - auf die nächsten 10 Jahre – DANKE!

Die Geistreich-Chörler

## Ein Haus erstrahlt in neuem Glanz



Durch Edith Ess und Paul Schreiber mit ihrem Team wird unser Pfarrzentrum seit Jahren auf „Hochglanz“ gehalten. Dennoch bedarf es nach einiger Zeit einer Grundreinigung. Am 10. März 2018 fand im Pfarrzentrum (PZ) eine Generalreinigung statt. Dazu waren freiwillige HelferInnen der Pfarrgemeinde aufgerufen.

Erstaunlich viele – es waren über 30 Personen – haben sich für eine freiwillige und unentgeltliche Reinigung gemeldet, die unter der Anleitung von Edith und Paul, Raum für Raum, sowie beim Inventar und auch außerhalb des Gebäudes für Sauberkeit sorgten.



Gegen Mittag konnten die Arbeiten abgeschlossen und zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

Ein „edler Spender“ sorgte für das leibliche Wohl, sodass heißer Leberkäse mit frischen Brötchen und Kartoffelsalat aufgetischt wurde. Auch Kuchen und Kaffee wurden gesponsert und serviert. Schlussendlich war es noch ein gemütliches Zusammensitzen.

Allen, die sich dafür zur Verfügung gestellt und fleißig gearbeitet haben, gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Für den Pfarrkirchenrat  
Manfred Wehinger



## Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“

Am Palmsonntag waren wieder alle Pfarrangehörigen zur Palmweihe bei der Volksschule eingeladen. Die Kinder durften am Vortag ihre eigenen Palmbuschen im Klosterhof machen. Der Krippenverein stellte - wie schon viele Jahre zuvor - Palmbuschen kostenlos zur Verfügung.

Im anschließenden Gottesdienst haben einige Kinder die Leidensgeschichte Jesu auf berührende Weise „dargestellt“. Danach waren alle zum Suppentag ins Pfarrzentrum eingeladen.

Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ möchten wir uns bei allen, SuppenköchInnen bedanken. Auch ein herzliches Dankeschön an die fünf Jugendlichen, die tatkräftig mitgeholfen haben und natürlich auch an unsere Gäste!

Es war wieder ein toller Erfolg, und der Erlös hat einen erfreulichen Betrag von

€ 828,--

ergeben, welchen wir Pfarrer Ronald Stefani für die Kirchturmsanierung und die Umgebungsarbeiten auf dem Friedhof übergeben haben.

Nochmals allen ein herzliches Dankeschön!

Für das Pfarrkaffe-Team  
Elke Sturn



## „Noch dr Meass is PZ“ – Spieleabend

Am Samstag, den 7. April 2018 lud der Pfarrgemeinderat Altenstadt zur ersten „Noch dr Meass is PZ“-Veranstaltung ein. Über 30 Pfarrmitglieder folgten der Einladung zu einem Spieleabend und genossen ein gemütliches Miteinander im Pfarrverband Altenstadt und Levis.



Diese aktive Teilnahme am lebendigen pfarrlichen Leben brachte eine tolle Atmosphäre ins Pfarrzentrum. Als absolute Publikumsrenner für Jung und Alt erwiesen sich der Vorarlberger Volkssport Jassen, das Geschicklichkeitsspiel Jenga, Reaktionsspiele wie Ligretto oder Auf Zack, aber auch das Wissensspiel Trivial Pursuit. Die unterschiedlichsten Gesellschaftsspiele führten zu ausreichend Spannung sowie viel Lach- und Gesprächsstoff an den Tischen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Interessante Gespräche und Begegnungen rundeten den ersten geselligen Pfarrabend ab.

Dieser tolle Erfolg machte Lust auf mehr: Alle freuen sich bereits jetzt schon auf den nächsten „Noch dr Meass is PZ“-Abend am Samstag, 19. Mai, 20.00 Uhr. Dann wird die warmherzige Verfilmung des Bestsellers „Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“ für ein großartiges Kinoerlebnis im PZ mit anschließendem gemütlichen Ausklang sorgen.

Für den Pfarrgemeinderat  
Peter Lins

### Einladung zu den Maiandachten

Im Marienmonat Mai laden wir wieder herzlich  
zu den Maiandachten in die St. Martinskapelle ein,  
jeweils am  
Montag, Dienstag und Freitag um 19.00 Uhr

Gemeinsam vertrauen wir der Gottesmutter Maria unsere Sorgen und Nöte an und bitten sie um Hilfe und Schutz.



## *Frauenrunde Altenstadt*

Der Wert eines Tages ergibt sich  
aus der Summe glücklicher Momente.  
Unbekannt

# Seniorenflug auf den Muttersberg am 8. Mai



Wir fahren um 13.30 Uhr beim Café Mayer ab und besuchen den Hausberg von Bludenz, wo wir im Bergrestaurant einkehren. Die Kosten für die Bahn betragen 12 Euro.

# Seniorenachmittag im PZ

## 12. Juni um 14.30 Uhr

Mit Pfarrer Ronald feiern wir um 14:30 Uhr in der Klosterkirche einen Gottesdienst, bei dem wir für die schönen Stunden unseres Beisammenseins und die interessanten Impulse danken. Anschließend genießen wir im Pfarrzentrum den letzten Nachmittag vor der Sommerpause gemütlich bei Essen, Trinken und Singen.

Die Frauenrunde freut sich auf zahlreichen Besuch!

# Fahrradputzaktion

## der Altenstädter Minis



Bring uns dein schmutziges Fahrrad,  
wir bringen es auf Hochglanz und danken für deine  
Spende für das „Projekt Albanien“!

Infos zu diesem Hilfsprojekt findest du unter [www.projekt-albanien.at](http://www.projekt-albanien.at)

- Wann?** Samstag, 23. Juni 2018, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr  
Um 12.00 Uhr ist Fahrradsegnung
- Wo?** Im und ums Pfarrzentrum Altstadt
- Tipp!** Um die Wartezeit zu versüßen, gibt's Kuchen und Kaffee

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen und Fahrräder!

Eure MinistrantInnen

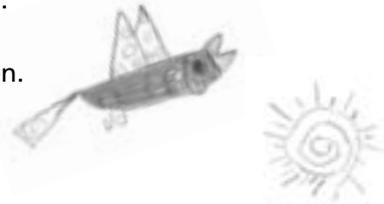


# Malwerkstatt

## EIN GESCHÜTZTER RAUM - EIN RAUM ZUM SEIN - EIN RAUM ZUR PERSÖNLICHEN ENTFALTUNG

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen...

- ... ihre spontane Kreativität zu entdecken.
- ... ihre inneren Phantasiewelten auszudrücken.
- ... ohne Leistungsdruck zu gestalten.
- ... eigene Stärken zu erkennen.
- ... um Spaß und Freude zu erleben.



Hier dreht sich alles ums Malen und Gestalten mit hochwertigen Gouache Farben, Wachskreiden, Pastellkreiden, Filzstiften... Ich biete Hilfestellung und begleite achtsam den Gestaltungsprozess. Du brauchst weder Vorkenntnisse noch Talent - du bist frei die Farben mit Händen oder Pinsel aufzutragen - schön/hässlich oder richtig/falsch gibt es in der Malwerkstatt nicht, da ohne Bewertung in einem geschützten Raum gearbeitet wird.

*„Manchmal können Gefühle oder Bedürfnisse durch spielerisches, kreatives Gestalten besser ausgedrückt werden als durch Worte allein.“*

**Termine:** jeweils Mittwoch oder Donnerstag von  
14:30 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

**Teilnehmer:** mind. 3 und max. 5 Kinder

**Kosten:** € 32,- pro Kind und Nachmittag  
inkl. Material

**Anmeldung erforderlich!**

Ich freue mich auf euch!

Kunterbunte Grüße,  
Silvia Mähr

Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin  
Kreativtrainerin



**Findest du diese Wörter?**

FRÜHLING

SONNE

FRONLEICHNAM

SCHAUKELN

PFINGSTEN

BALL

FIRMUNG

RADFAHREN

ERSTKOMMUNION

S T E N L E I D E V E R W Ü J M K D X S C H I  
 T A U F E R T G B I L L O V E R N J I K L S T  
 B S Z I S S C H O K O D F I R M U N G I O R S  
 A C B R A S T E W E N N J I K D E F F N R Z T  
 L H A M A N E R S T K O M M U N I O N I O N E  
 Z A B Q S T O R T R S C H A U G E L R A T S T  
 I U E E E R T A Z E R G B N J O I Q I T R I S  
 S K R F R O N L E I C H N A M P E L T R A U Z  
 R E S E S I S T R Q E R T A S C H T Z U J K L  
 U L T T E N Z R Z E F R Ü H L O R F I R M E Ü  
 W N U Q I R A U F E R Z U I T B G H L I O P H  
 E R T V G A Ü Z R Ü H L N P F I N G S T E N R  
 S T E G I D H T Ü D W E R T V Z Ü K O M M U N  
 C U Z T O F L G H R E S T Z U I O D L A W E R  
 H O C H Z A Z B L I S T Z B A L D S T S O C K  
 W P I U O H I L I N G E R N B E R T R O I T Z  
 E R Z J P R N A N G A N Z R E H J O I N R S Ü  
 I F O M T E G Z G S C H A U G R Z P P N H U I  
 O V A B A N B A L T E S C H A U K E A E F E V  
 B A L L E N S E R T W S T Z F R O N N I S T K

Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31. Mai 2018 beim Pfarrbüro in den Briefkasten.

Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

---

 Name

---

 Alter

---

 Adresse

---

 Telefonnummer



Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487

<http://www.feldkirch.at/buecherei>

buecherei.altenstadt@feldkirch.at

Montag 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag 17.30 bis 19.30 Uhr

Dienstag 15.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr



**Im Juni - und auch schon im Mai! -  
in unserer Bücherei:  
Lektüre erster Güte  
versteckt in einer Tüte**

**Noch dr Meass is PZ**

# Filmabend

**Samstag, 19. Mai 2018, 20.00 Uhr**

## **Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott**

Bestseller-Verfilmung des kanadischen Autoren William P. Young

Seit der treue Familienvater Mack Phillips seine jüngste Tochter verlor, ist er in Trauer und Schuldgefühlen versunken. Ihre letzte Spur fand man in einer Hütte im Wald. Vier Jahre später erhält Mack einen Brief mit einer rätselhaften Einladung in eben jene Hütte – und ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mack sich auf diese Einladung ein. Das nun folgende Wochenende soll sein Leben erneut von Grund auf verändern.

Die warmherzige Verfilmung bietet genügend Gesprächsstoff für einen anschließenden gemütlichen Ausklang ...

***Eintritt frei!***